



Der schwarze König im Zentrum ist eine echte Einladung zu Opfern aller Art. Weiß am Zug! Lösung Seite 3!

# Rochade *Europa* 3

2,75 €

März 2010

Die vielseitig-informative  
Schachzeitung

E-Mail: [ROCHADE@rochadeeuropa.com](mailto:ROCHADE@rochadeeuropa.com)

☎ 03634-603850 • 📠 03634-622213 • Internet: [www.rochadeeuropa.com](http://www.rochadeeuropa.com)

Postfach 11 54 • 99601 Sömmerda, (Hausanschrift: Fr.-Mehring-Str. 14a • 99610 Sömmerda)

## Der Schach-Flüsterer



Artur Jussupow feierte im Februar seinen 50. Geburtstag. Der frühere WM-Kandidat und mehrmalige Olympiasieger aus Moskau fand in Deutschland eine neue Heimat. Nach seiner großen aktiven Zeit startete Artur hier eine zweite Karriere als Schachtrainer, Kommentator und Buchautor. Ein Interview mit dem Jubilar können Sie in dieser Ausgabe lesen.

Foto: Dagobert Kohlmeyer

### Supersonderangebote von ROCHADE EUROPA

siehe Hefrückseite!

Bitte beachten Sie auch unsere  
Sonderangebotsmeldungen auf

[www.rochadeeuropa.com](http://www.rochadeeuropa.com)!

**so lange der Vorrat reicht!**

#### Rochade-Jahrgangsortner

- |                      |   |
|----------------------|---|
| Ashley:              | The Most Valuable Skills in Chess                 |
| Chandler/Milligan:   | Schach für Kinder                                 |
| Hansen:              | Improve Your Chess by learning from the champions |
| Müller/Pajeken:      | Schachendspiele in der Praxis                     |
| Nunn:                | Understanding Chess Endgames                      |
| Speelman:            | Jon Speelmans Buch der Schachaufgaben             |
| Sterren:             | FCO - Fundamental Chess Openings                  |
| Villa:               | Dismantling the Sicilian                          |
| Watson:              | Geheimnisse moderner Schacheröffnungen Band 2     |
| Watson:              | Geheimnisse moderner Schacheröffnungen Band 3     |
| Wolokitin/Grabinski: | Perfektionieren Sie Ihr Schach                    |

44...e5 45.xb8 xf2+?! Eine letzte praktische Chance war 45...g2, aber nach 46.c2! xf2+ 47.c1 h2 48.a3 entscheidet der Materialvorteil.

46.e2 e4 47.d3! d6 Oder 47...g2+ 48.f1 h2 49.e4 xe4 50.b7+-.

48.bb6 e8 49.b7 g2+ 50.e1 g1+ 51.f2 g7 52.aa7 d6 53.d7 1:0

○ Banikas/2608

● Tomaschewski/2705

### Mannschafts-WM Bursa 2010

**Damenindisch** E 17

1.d4 f6 2.c4 e6 3.f3 Hristos Banikas ist amtierender griechischer Meister und ebenfalls eines der größten Talente des griechischen Schachs. Sein Kampfgeist und seine gute Variantenberechnung machen ihn immer zu einem gefährlichen Gegner. In dieser Partie gegen den Vorjahres-Europameister lässt er sich auf den Dameninder ein, in dem der junge Russe große Erfahrung besitzt. Übrigens ist auch Tomaschewski einer meiner Mannschaftskameraden in Kavala, aber ich muss zugeben, dass ich dennoch über das Resultat dieser Partie nicht unglücklich war, mit dem das griechische Team die haushohen Favoriten aus Russland besiegen konnte...

3...b6 4.g3 b7 Die klassische Hauptvariante. 4...a6 ist die schwarze Alternative.

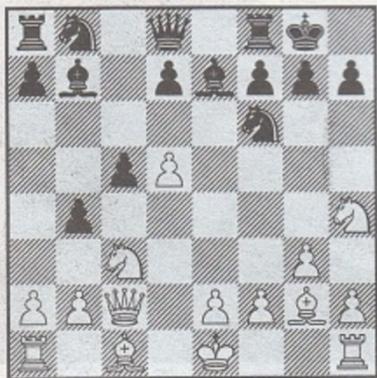
5.g2 e7 6.c3 0-0 Die Stellung nach 6...e4 7.c2 xc3 8.cxc3 ist leicht vorteilhaft für Weiß.

7.c2 c5 8.d5!? Ein recht aktuelles Bauernopfer, mit dem Weiß direkt um die Initiative kämpft.

8...exd5 9.h4 b5!? Der letzte Schrei der Eröffnungstheorie.

10.cxd5!? Hier war ich mir sicher, dass Hristos etwas im Sinn hatte... Auf 10.b3 c6! 11.xb5 erhielt Schwarz Vorteil mit 11...d4 12.0-0 b4 13.b1 xg2 14.xg2 d5 in Kamsky-Adams, Wijk aan Zee 2006 (0:1). Auch 10.cxb5 a6 braucht Schwarz nicht zu fürchten: Banikas wollte die seinem Gegner vertraute Variante vermeiden, in der Schwarz nach 11.f5 axb5 12.g5 a6 13.0-0 c7 in Onischuk-Tomaschewski, Dagomys (remis) gutes Spiel bekam.

10...b4



11.f5!?N Das war also die Idee! Diese Neuerung verspricht Weiß gutes Spiel, während 11.d6 xg2 12.

dxe7 xe7 13.xg2 bxc3 sich in Agaragimow - Aroschidze, Baku 2007 (0:1) als vorteilhaft für Schwarz erwies.

11...d6 12.e4! xd5?! Sehr riskant. Sicherer war 12...xe4 13.xe4 f6 14.a3!? ...e8 15.f4 e5 16.g4.

13.0-0 Weiß hat volle Kompensation für den Bauern.

13...a6?! Verständlicherweise möchte Schwarz seine Entwicklung beenden, aber vermutlich sollte er besser gegen den unangenehmen Springer auf f5 vorgehen: 13...g6!? 14.h6+ g7 15.g4 g8±.

14.d1 Jetzt tun sich etliche taktische Motive für Weiß auf...

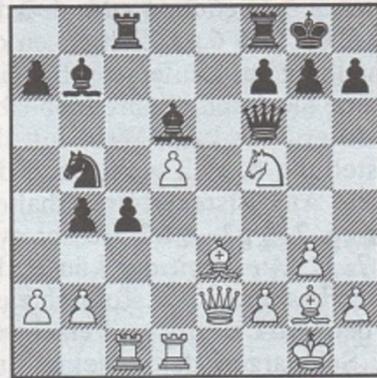
14...ac7 Direkt verliert 14...c7? wegen 15.xd5 xd5 16.xe7+ xe7 17.g5 g6 18.xd5+-.

15.xc5! Diese taktische Abwicklung bringt Weiß in Vorteil.

15...dxc5 16.e4 b5 17.exd5 d6 18.e3 Weiß hat die Entwicklung beendet, und sein d-Bauer wird Schwarz noch Kopfschmerzen bereiten...

18...c8 19.ac1 c4? Der Versuch des Gegenspiels geht nach hinten los, obwohl hier guter Rat schon teuer war.

20.e2 wf6



21.xd6 Der menschliche Zug! Rybka empfiehlt hier 21.h3!, mit der Idee 21...e5 22.xc4 xc4 23.xc4 d6 24.xb4, um nach 24...c8 mit 25.c5! klaren Vorteil zu erreichen.

21...xd6 22.xa7 fe8 23.c2 wd8 24.h3 f5 25.e3 wd7 26.f4 g6 27.f1 Weiß hat einen Mehrbauern und das Läuferpaar, aber der Gewinn erfordert noch einige Arbeit.

27...a6? Macht die Sache einfacher für Weiß. Bessere praktische Chancen bot 27...f7!? ...28.xc4 (28.h4!?) 28...g5.

28.b3 cxb3 29.xb3 xf1 30.xf1 f7 31.d6 g5 Ein letzter Versuch, etwas Verwirrung zu stiften und endlich den Sargnagel auf d6 loszuwerden.

32.xg5 wxd6 33.f4 wa6 34.xc8 xc8 35.e1 Angesichts seines schlechten Königs ist die Lage hoffnungslos für Schwarz.

35...xa8 36.wd5 xd8 Oder 36...xa2 37.e8+.

37.xf5 xa2 38.g5! xa8 39.f6 wc4 40.e4 wc1+ 41.g2 1:0



Die Top 7 bei der Siegerehrung (v.l.n.r.): GM Alexander Graf, IM Dominik Orzech, Eric Rolle, Dmitrii Marcziter, FM Jovica Radovanovic, IM Ilja Brener, GM Jakob Meister und Turnierorganisator Olaf Parnemann

Titelträgern) sorgten. Unerwartete Resultate und Überraschungen blieben natürlich nicht aus. Neben GM Alexander Graf gaben auch GM Sapar Batyrov, GM Sergey Kalinitschew und GM Jakob Meister gegen vermeintlich schwächere Gegner Punkte ab.



Den Sieg beim mittlerweile schon obligatorischen LiraH-Blitz (nach der 1. Runde) konnte sich IM Dominik Orzech mit 13,5/14 Punkten sichern. Nähere Informationen über den Lichtenrader Herbst 2010 werden im Frühjahr 2010 unter [www.sw-lichtenrade.de/](http://www.sw-lichtenrade.de/) veröffentlicht werden.

Zum Abschluss noch einen Dank an unseren Sponsor Roland Exner aussprechen und diejenigen, die am Lichtenrader Herbst 2009 beteiligt waren.

Kai-Fabius Pribyl, Pressewart SC Schwarz-Weiß Lichtenrade e.V.

Im Folgenden die Sieger der DWZ-Ratingkategorien:

2200-2299	Piotr Dukaczewski	6,5/9
2100-2199	Eric Rolle	7,0/9
2000-2099	Nicolai Cusnariov	6,5/9
1900-1999	Stefan Schmidt	6,5/9
1800-1899	Jürgen Schmidt	6,0/9
1700-1799	Günter Idaczek	6,0/9
1600-1699	Martin Zesewitz	4,5/9
1500-1599	Rainer Radloff	4,5/9
1400-1499	Mikhail Telianer	4,5/9
0001-1399	Mario Roitzsch	4,0/9
Jugend A (DWZ>1700)	Anja Schulz	6,5/9
Jugend B (DWZ<1701)	Margarita Kostre	5,5/9
Senioren (49' u. älter)	Werner Reichenbach	6,0/9

○ Graf, A./2596 - ● Suder, R./2163

1.	f3	f6	2.c4	g6	3.d3	d5	4.cxd5	xd5	5.g3	g7	6.g2	0-0	7.0-0	c5	8.d4	xc3	9.bxc3	xc6	10.e3	cx4	11.cxd4	e6	12.wd2	d5	13.d1	f5	14.b1	b6	15.e1	c8	16.a3	e8	17.f3	a5	18.d3	wd7	19.	b4	wa4	20.a3	cc2	21.wd1	cc4	22.f4	f7	23.e4	a5	24.e5	g5	25.e6	gxf4	26.exf7+	xf7	27.g3	axb4	28.xf5	e3	29.xc2	wxc2	30.	dd2	xd4	31.ch1	cc6	32.wd2	e5	33.axb4	cc8	34.gxf4	gg8	35.b5	wb7	36.c1	gg2	37.wd3	wxf3
----	----	----	------	----	------	----	--------	-----	------	----	------	-----	-------	----	------	-----	--------	-----	-------	-----	---------	----	--------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	-----	-----	----	-----	-------	-----	--------	-----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	------	----------	-----	-------	------	--------	----	--------	------	-----	-----	-----	--------	-----	--------	----	---------	-----	---------	-----	-------	-----	-------	-----	--------	------

38.wb3+ cg7 39.c7+ ch6 40.c6+ gg6+ 0:1

### Endstand nach der 9. Runde

1.	Graf, Alexander	g	2596	8.0	52.0
2.	Orzech, Dominik	i	2435	7.5	50.5
3.	Rolle, Eric		2265	7.5	47.0
4.	Marcziter, Dmitrii		2257	7.0	54.5
5.	Radovanovic, Jovica	f	2360	7.0	53.0
6.	Brener, Ilja	i	2409	7.0	48.5
7.	Meister, Jakob	g	2480	6.5	56.0
8.	Dukaczewski, Piotr	i	2285	6.5	52.0
9.	Stachanczyk, Jacek		2212	6.5	52.0
10.	Meißner, Hans-Jürgen		2241	6.5	52.0
11.	Suder, Ryszard		2163	6.5	50.5
12.	Batyrov, Sapar	g	2421	6.5	50.0
13.	Cusnariov, Nicolai		2156	6.5	50.0
14.	Niehaus, Frank		2152	6.5	46.5
15.	Dimitrijeski, Kristian		2148	6.5	46.5
16.	Schmidt, Stefan		1989	6.5	45.5
17.	Jaeger, Andre		2047	6.5	43.5
18.	Schulz, Anja		1979	6.5	38.0
19.	Kalinitschew, Sergey	g	2483	6.0	58.0
20.	Boewer, Roland		2246	6.0	49.5
21.	Hahlbohm, Matthias		2090	6.0	49.0
22.	Reichenbach, Werner	f	2280	6.0	48.5
23.	Glantz, Robert		2228	6.0	48.0
24.	Roitzsch, Philippe		2004	6.0	47.0
25.	Bubolz, Konstantin		2140	6.0	46.5
26.	Idaczek, Günter		1874	6.0	46.5
27.	Schmidt, Jürgen		2009	6.0	45.5
28.	Shapiro, Yosip		2109	6.0	44.0
29.	Dauth, Benjamin	f	2297	5.5	53.0
30.	Davydov, Ruven		1954	5.5	52.0
31.	Giemsma, Stephan	f	2305	5.5	51.5
32.	Gunajew, Rafal		2261	5.5	51.0
33.	Lüders, Gerhard	f	2259	5.5	49.0
34.	Kollberg, Lothar		2232	5.5	48.5

## Lichtenrader Herbst 2009

GM Alexander Graf [Elo: 2596] erneuter Sieger bei Berlins höchstdotiertem Schachturnier - IM Dominik Orzech [2435] und Eric Rolle [2265] auf den Plätzen 2 und 3

Der Vorjahres Sieger, GM Alexander Graf, gewinnt mit 8/9 Punkten erneut Berlins höchstdotiertes Schachturnier. Während dem vom 17. bis 25.10.2009 stattfindenden Turniers unterlag er dabei jedoch in der dritten Runde sensationell dem an Position 24 gesetzten Ryszard Suder [2163] mit Weiß. Die Partie befindet sich im Anhang.

Die Erwartungen waren groß, wofür ein überarbeitetes Preissystem und ein neuer Teilnehmerrekord von 175 Spielern aus insgesamt 15 Ländern (bei 15